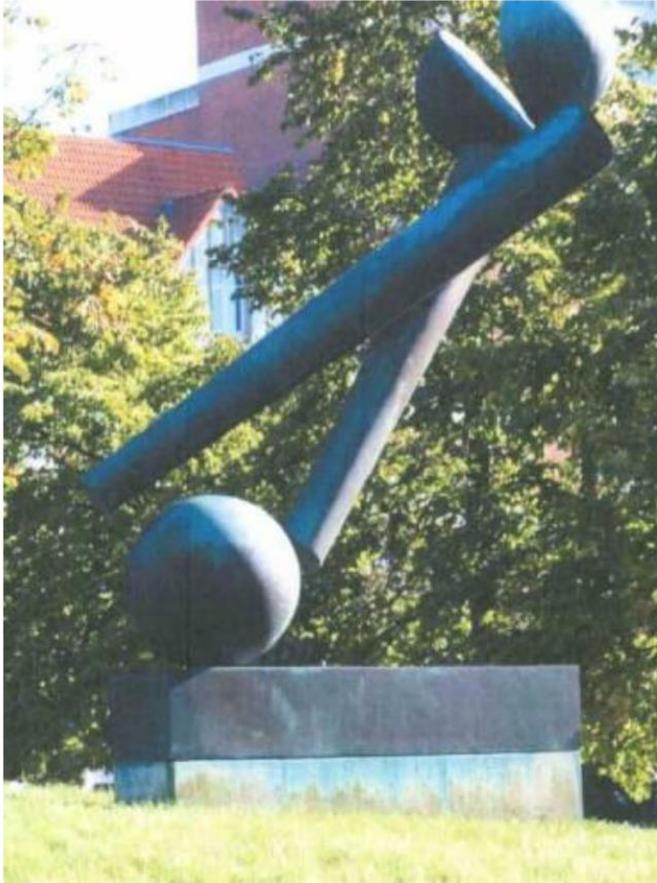


Datum: 27.06..2017
Medium: Schleswig Holsteinische Zeitung (SHZ)
Autor: Andrea Lange

© 2017 SHZ – Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.

Tonnenschwere Bronzeskulptur gestohlen



In der vergangenen Woche zwischen Donnerstag und Freitag wurde die Bronzeplastik des Bildhauers Fritz Koenig entwendet. Die 1,2 Tonnenschwere Skulptur hat ihren Platz normalerweise vor dem Amt für Informationstechnik an der Feldstraße in Kiel. Die Plastik besitzt einen Wert von etwa 50.000 Euro. Täterhinweise gibt es zurzeit nicht. Die Polizei sucht nun nach Zeugen.

Ein Mitarbeiter des Amtes für Informationstechnik hatte am vergangenen Montag den Diebstahl der Bronzeplastik gemeldet. Die Statue war zuvor kurzfristig wegen notwendiger Bauarbeiten um circa 50 Meter versetzt worden. Aufgrund ihres stattlichen Gewichtes von 1200 Kilogramm und ihrer Höhe von mehr als drei Metern vermutet die Kieler Polizei, dass die Plastik mit einem Kran und einem größeren Fahrzeug abtransportiert wurde.

Wer Angaben zu dem Verbleib der Plastik machen kann, auffällige Personen oder sogar den Abtransport beobachtet hat, wird gebeten, dass 1. Polizeirevier Kiel unter der Telefon-

nummer 0431 / 1601110 anzurufen. Die Bronzeplastik „Große Zwei XXV“ wurde 1982 von dem Bildhauer Fritz Koenig gefertigt. Sie stand zunächst am innerdeutschen Grenzübergang Gudow, auf dem Mittelstreifen der Autobahn Hamburg - Berlin. Im Jahr 1991 fand sie ihren neuen Standort vor dem Amt für Informationstechnik im Kieler Stadtteil Brunswik.